

Wir helfen Ihnen

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie vor, während oder nach einer psychotherapeutischen Behandlung sowohl im Erwachsenen- wie im Kinder- und Jugendlichenbereich, ambulant und stationär

- verunsichert sind, sich verletzt oder falsch behandelt fühlen,
- Grenzüberschreitungen vorgefallen sind,
- Sie Informationen über professionelle psychotherapeutische Behandlung und deren Rahmenbedingungen suchen,
- wenn Sie einen Rat hinsichtlich einer Psychotherapie brauchen,
- wenn Sie in eine Konfliktsituation in der Behandlung geraten sind und glauben, diese nicht mehr alleine lösen zu können,
- oder wenn ein für Sie unverständlicher Abbruch der Behandlung droht oder geschehen ist.

Wir beraten Sie

Unser Beratungsangebot wendet sich auch an Psychotherapeuten, Ausbildungskandidaten und Institutionen,

- die verunsichert sind,
- bei denen Fragen zur Einhaltung professioneller Grenzen entstanden sind,
- wenn möglicherweise eine Verletzung ethischer Grundsätze vorliegt,
- die Hilfe und Unterstützung in ethisch schwierigen Fragen suchen,
- die Fragen im Bereich zwischen Psychotherapie und rechtlichen Aspekten klären möchten,
- die Begleitung bei der Suche nach Lösungsschritten und Mediation wünschen.

Sie erreichen uns

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Wir beraten Sie gerne auch anonym. Alle Gespräche erfolgen selbstverständlich streng vertraulich. Bei der Beratung ist uns der Respekt gegenüber allen Beteiligten wichtig und entscheidend.

In unserer Beratung hören wir zu und versuchen, mit Ihnen zu einer Klärung der offenen Fragen zu kommen und Sie bei der Lösung Ihrer Probleme zu unterstützen.

Unsere aktuellen Gesprächszeiten und Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.ethikverein.de

Impressum

Ethikverein e. V. – Ethik in der Psychotherapie

Geschäftsstelle Essen

Dr. med. Andrea Schleu
Rüttenscheider Platz 3, 45130 Essen
Telefon: 0201 - 105 48 93
Telefax: 0208 - 468 96 59

Geschäftsstelle München

Dr. med. Veronika Hillebrand
Forstenrieder Allee 115, 81476 München
Telefon: 089 - 747 04 88
Telefax: 089 - 721 37 39

info@ethikverein.de | www.ethikverein.de

Kontoverbindung:
Apotheker- und Ärztebank
BIC: DAAEDEDXXX
IBAN: DE19 3006 0601 0007 9970 78

Vereinsregisternummer VR 18926
Amtsgericht München

●● Wer sind wir

Der **Ethikverein e.V. - Ethik in der Psychotherapie** wurde 2004 gegründet. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und haben uns die Etablierung und Einhaltung von Ethikstandards in der Psychotherapie zum Ziel gesetzt. Dieses verfolgen wir mit einem kostenlosen, niederschweligen und unabhängigen bundesweiten Beratungsangebot.

Wir sind ein Team aus Ärzten, Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten. Wir arbeiten methoden- und verfahrenübergreifend.

Unsere Arbeit wird wissenschaftlich von den Universitäten Jena, Greifswald und Münster begleitet und von erfahrenen Juristen unterstützt.

●● Unsere Kooperationspartner

Wir kooperieren mit

- dem Verbändetreffen gegen Grenzverletzungen und sexuellen Missbrauch in Psychotherapie und psychosozialer Beratung,
- dem Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e. V. (bvvp),
- dem Frauennotruf München,
- dem Trauma Hilfe Zentrum München e. V. (THZM).

●● Unsere Ethikleitlinien

Als Psychotherapeut oder Psychotherapeutin achte ich die Würde und Integrität der Patientin oder des Patienten. Ich verpflichte mich, folgende Grundsätze einzuhalten:

1. Aufklärungspflicht

Zu Beginn der Behandlung und jederzeit während der Behandlung kläre ich meine PatientInnen über Inhalt, Form, Dauer, Ziel und Kosten der Therapie auf.

2. Machtgefälle

Ich bin mir bewusst, dass in jeder psychotherapeutischen Behandlung oder Ausbildung (Selbsterfahrung, Supervision, Weiterbildung mit Selbsterfahrungscharakter) ein Machtgefälle besteht. Ich werde dieses Machtgefälle nicht missbrauchen.

3. Verantwortung

Mir ist bewusst, dass intensive Fortbildung und Supervision wichtiger Bestandteil qualifizierter Psychotherapie ist.

Die Verantwortung für jede Form von Machtmissbrauch und/oder Grenzüberschreitung in einer psychotherapeutischen Behandlung oder Ausbildung liegt ausschließlich bei mir.

4. Abstinenzregeln

In einer psychotherapeutischen Behandlung oder Ausbildung gehe ich mit den mir anvertrauten Personen keine privaten, beruflichen oder ökonomischen Abhängigkeitsverhältnisse ein.

In einer psychotherapeutischen Behandlung oder Ausbildung unterlasse ich narzisstischen Missbrauch, Manipulation, politische, weltanschauliche und religiöse Indoktrination.

In einer psychotherapeutischen Behandlung oder Ausbildung gehe ich keine sexuellen Beziehungen mit meinen PatientInnen, AusbildungskandidatInnen und SupervisorInnen ein. Ich beende eine psychotherapeutische Behandlung oder Ausbildung nicht, um eine solche Beziehung einzugehen.

5. Karenzzeit

Die Verpflichtung zur Abstinenz gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren nach Ende der psychotherapeutischen Behandlung oder Ausbildung.

Auch nach Ablauf von zwei Jahren ist es ratsam, dass Therapeut und Patient vor Aufnahme einer sexuellen oder anderweitigen privaten Beziehung eine unabhängige, qualifizierte Supervision in Anspruch nehmen.

●● Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft

Die wachsende Zahl der Anfragen von ratsuchenden Patienten, Kollegen und Institutionen belegen die Notwendigkeit unserer Arbeit.

Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie als Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten und Ärzte die wichtige Beratungsarbeit sowohl für Patienten als auch für uns Kollegen, Ausbildungskandidaten und Institutionen unterstützen. Damit helfen Sie, die fachprofessionelle und wissenschaftliche Diskussion über Ethik in der Psychotherapie und Fehlerkultur mitzugestalten.

Auch mit einer einmaligen Spende können Sie unsere Beratungsarbeit unterstützen.

●● Unsere Förderer

Förderung erhalten wir von der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und dem BKK Landesverband Bayern.